



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Land Berlin
Bezirk Lichtenberg
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund.....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund.....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund.....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund.....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –.....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund.....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –.....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen.....	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur sicheren Anonymisierung für Einzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	252 197	100,0	122 769	129 428
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	11 852	4,7	6 348	5 504
5 - 9	9 567	3,8	5 049	4 518
10 - 14	7 776	3,1	4 103	3 673
15 - 19	7 594	3,0	3 892	3 702
20 - 24	20 700	8,2	9 730	10 970
25 - 29	23 956	9,5	11 762	12 194
30 - 34	19 574	7,8	10 379	9 195
35 - 39	13 910	5,5	7 545	6 365
40 - 44	16 534	6,6	8 791	7 743
45 - 49	20 361	8,1	10 454	9 907
50 - 54	18 311	7,3	8 846	9 465
55 - 59	16 459	6,5	7 847	8 612
60 - 64	13 806	5,5	6 302	7 504
65 - 69	14 987	5,9	6 895	8 092
70 - 74	15 609	6,2	6 972	8 637
75 - 79	10 410	4,1	4 355	6 055
80 - 84	6 421	2,5	2 497	3 924
85 - 89	2 915	1,2	741	2 174
90 und älter	1 455	0,6	261	1 194
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	7 457	3,0	4 016	3 441
3 - 5	6 487	2,6	3 457	3 030
6 - 9	7 475	3,0	3 924	3 551
10 - 15	9 205	3,6	4 850	4 355
16 - 18	4 270	1,7	2 271	1 999
19 - 24	22 595	9,0	10 604	11 991
25 - 39	57 440	22,8	29 686	27 754
40 - 59	71 665	28,4	35 938	35 727
60 - 66	18 402	7,3	8 400	10 002
67 - 74	26 000	10,3	11 769	14 231
75 und älter	21 201	8,4	7 854	13 347
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	116 940	46,4	62 315	54 625
Verheiratet	93 132	36,9	46 711	46 421
Verwitwet	15 662	6,2	2 979	12 683
Geschieden	25 947	10,3	10 442	15 505
Eingetr. Lebenspartnerschaft	442	0,2	284	158
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	12	0,0	6	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	27	0,0	15	12
Ohne Angabe	(35)	(0,0)	(17)	18

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	235 588	93,4	114 493	121 095
Bosnien und Herzegowina	617	0,2	316	301
Griechenland	93	0,0	47	46
Italien	175	0,1	(102)	73
Kasachstan	252	0,1	116	136
Kroatien	67	0,0	36	31
Niederlande	(66)	(0,0)	35	31
Österreich	115	0,0	68	47
Polen	1 358	0,5	725	633
Rumänien	193	0,1	98	95
Russische Föderation	1 528	0,6	572	956
Türkei	560	0,2	400	160
Ukraine	605	0,2	233	372
Sonstige	10 980	4,4	5 528	5 452
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	8 360	3,4	3 520	4 840
Evangelische Kirche	23 940	9,6	9 620	14 320
Evangelische Freikirchen	1 830	0,7	/	1 070
Orthodoxe Kirchen	3 020	1,2	1 240	1 780
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	3 310	1,3	1 480	1 830
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	208 670	83,7	104 330	104 330

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
	Anzahl	%	Männlich	Weiblich
			Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	142 280	57,0	72 710	69 570
Erwerbstätige	129 830	52,0	65 900	63 930
Erwerbslose	12 450	5,0	6 810	5 640
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	11 020	4,4	6 330	4 700
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 430	0,6	480	950
Nichterwerbspersonen	107 160	43,0	48 380	58 780
Personen unterhalb des Mindestalters	28 900	11,6	15 560	13 340
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	55 050	22,1	22 720	32 330
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	9 110	3,7	4 380	4 740
Hausfrauen und Hausmänner	2 790	1,1	/	2 630
Sonstige	11 300	4,5	5 560	5 740
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	111 840	86,1	54 850	56 990
Beamte/-innen	5 970	4,6	3 080	2 890
Selbstständige mit Beschäftigten	3 680	2,8	2 450	1 220
Selbstständige ohne Beschäftigte	7 950	6,1	5 370	2 580
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4 210	3,3	2 180	2 040
Akademische Berufe	20 820	16,4	10 030	10 780
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	28 020	22,0	11 240	16 780
Bürokräfte und verwandte Berufe	17 820	14,0	5 300	12 520
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	23 510	18,5	10 200	13 310
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	14 110	11,1	12 510	1 600
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 240	4,9	5 470	/
Hilfsarbeitskräfte	10 980	8,6	6 250	4 730
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	19 650	15,1	15 640	4 000
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	9 840	7,6	7 150	2 700
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 180	1,7	1 670	510
Baugewerbe	7 620	5,9	6 830	790
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	37 080	28,6	20 420	16 660
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	24 410	18,8	11 250	13 160
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	12 670	9,8	9 160	3 500
Sonstige Dienstleistungen	72 850	56,1	29 680	43 170
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 900	2,2	1 250	1 640
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	24 510	18,9	13 550	10 960
Öffentliche Verwaltung u.ä.	13 540	10,4	5 150	8 390
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	31 910	24,6	9 730	22 180
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	10 470	52,6	5 860	4 620
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 800	34,2	3 680	3 120
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 630	13,2	1 030	1 600
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	11 840	5,4	5 730	6 120
Ohne Schulabschluss	8 750	4,0	3 870	4 880
Noch in schulischer Ausbildung	3 100	1,4	1 860	1 240
Haupt-/ Volksschulabschluss	39 970	18,1	17 890	22 070
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	88 950	40,3	42 490	46 450
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	86 320	39,1	41 460	44 860
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 630	1,2	1 030	1 600
Fachhochschulreife	20 220	9,2	10 080	10 130
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	59 610	27,0	29 330	30 270
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	44 290	20,1	20 770	23 530
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	101 140	45,9	49 930	51 220
Fachschulabschluss	24 910	11,3	8 920	15 990
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 980	1,4	1 130	1 850
Fachhochschulabschluss	20 020	9,1	10 460	9 560
Hochschulabschluss	23 970	10,9	11 810	12 160
Promotion	3 270	1,5	2 510	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	215 000	86,2	104 730	110 270
Personen mit Migrationshintergrund	34 420	13,8	16 410	18 000
Ausländer/-innen	16 120	6,5	7 670	8 450
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	13 360	5,4	6 100	7 270
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 760	1,1	1 570	1 190
Deutsche mit Migrationshintergrund	18 290	7,3	8 740	9 550
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	10 610	4,3	4 930	5 680
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7 680	3,1	3 810	3 870
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 430	1,4	1 630	1 800
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4 250	1,7	2 180	2 070

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	4 200	12,2	1 930	2 270
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	2 710	7,9	880	1 830
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	6 550	19,0	2 740	3 810
Türkei	1 830	5,3	1 020	810
Ukraine	1 260	3,7	/	810
Sonstige	16 210	47,1	8 490	7 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	-
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	2 180	9,1	1 260	920
1990 - 1999	9 280	38,7	4 250	5 020
2000 - 2011	9 730	40,6	3 970	5 760
Unbekannt	1 640	6,9	850	800
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	5 540	16,1	2 560	2 980
5 - 9 Jahre	6 900	20,0	3 310	3 580
10 - 14 Jahre	6 870	20,0	2 850	4 020
15 - 19 Jahre	6 520	19,0	3 090	3 430
20 und mehr Jahre	6 940	20,2	3 750	3 200
Unbekannt	1 640	4,8	850	800

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie
Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Sonstige
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Anzahl	
Insgesamt									
Insgesamt	252 197	100,0	235 588	16 609	3 668	5 092	7 649	200	
Geschlecht									
Männlich	122 769	48,7	114 493	8 276	1 964	2 454	3 728	130	
Weiblich	129 428	51,3	121 095	8 333	1 704	2 638	3 921	70	
Alter (5er-Jahresgruppen)									
Unter 5	11 852	4,7	11 218	634	95	140	353	46	
5 - 9	9 567	3,8	8 950	617	101	235	266	15	
10 - 14	7 776	3,1	6 939	837	(88)	359	370	20	
15 - 19	7 594	3,0	6 487	1 107	146	373	567	21	
20 - 24	20 700	8,2	18 804	1 896	547	570	748	31	
25 - 29	23 956	9,5	21 899	2 057	486	560	999	12	
30 - 34	19 574	7,8	17 576	1 998	475	628	883	(12)	
35 - 39	13 910	5,5	12 157	1 753	391	582	758	22	
40 - 44	16 534	6,6	14 816	1 718	367	499	840	12	
45 - 49	20 361	8,1	18 872	1 489	291	416	782	-	
50 - 54	18 311	7,3	17 154	1 157	255	311	585	6	
55 - 59	16 459	6,5	15 835	624	172	149	300	3	
60 - 64	13 806	5,5	13 507	299	111	106	82	-	
65 - 69	14 987	5,9	14 785	202	76	73	53	-	
70 - 74	15 609	6,2	15 504	105	19	53	33	-	
75 - 79	10 410	4,1	10 339	71	(31)	25	15	-	
80 - 84	6 421	2,5	6 390	31	10	10	11	-	
85 - 89	2 915	1,2	2 911	(4)	-	-	4	-	
90 und älter	1 455	0,6	1 445	10	7	3	-	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)									
Unter 3	7 457	3,0	7 062	395	59	79	229	(28)	
3 - 5	6 487	2,6	6 120	367	60	119	170	(18)	
6 - 9	7 475	3,0	6 986	489	77	177	220	15	
10 - 15	9 205	3,6	8 134	1 071	113	442	490	26	
16 - 18	4 270	1,7	3 640	630	69	211	335	15	
19 - 24	22 595	9,0	20 456	2 139	599	649	860	31	
25 - 39	57 440	22,8	51 632	5 808	1 352	1 770	2 640	46	
40 - 59	71 665	28,4	66 677	4 988	1 085	1 375	2 507	21	
60 - 66	18 402	7,3	18 005	397	153	141	(103)	-	
67 - 74	26 000	10,3	25 791	209	53	91	(65)	-	
75 und älter	21 201	8,4	21 085	116	48	(38)	30	-	

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen
sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	116 940	46,4	109 626	7 314	1 768	2 011	3 375	160
Verheiratet	93 132	36,9	85 492	7 640	1 607	2 584	3 421	28
Verwitwet	15 662	6,2	15 383	279	62	100	117	-
Geschieden	25 947	10,3	24 655	1 292	213	382	688	9
Eingetr. Lebenspartnerschaft	442	0,2	389	53	15	9	29	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	12	0,0	9	3	-	-	3	-
Lebenspartnerschaft aufgehoben	27	0,0	27	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	(35)	(0,0)	7	28	3	6	16	3
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	8 360	3,4	6 930	1 430	920	/	/	-
Evangelische Kirche	23 940	9,6	23 430	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	1 830	0,7	1 760	/	-	/	/	-
Orthodoxe Kirchen	3 020	1,2	1 560	1 460	/	1 050	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	-
Sonstige	3 310	1,3	1 630	1 680	/	720	590	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	208 670	83,7	197 760	10 900	1 900	2 420	6 490	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen
sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	142 280	57,0	133 200	9 080	2 140	2 540	4 370	/
Erwerbstätige	129 830	52,0	122 010	7 820	1 830	2 120	3 850	/
Erwerbslose	12 450	5,0	11 190	1 260	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	11 020	4,4	10 070	950	/	/	/	-
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 430	0,6	1 120	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	107 160	43,0	100 130	7 030	1 360	2 280	3 280	/
Personen unterhalb des Mindestalters	28 900	11,6	26 780	2 120	/	/	1 070	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/ Kapitalerträgen	55 050	22,1	54 520	/	/	/	/	-
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	9 110	3,7	6 870	2 240	/	/	1 130	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 790	1,1	2 060	730	/	/	/	-
Sonstige	11 300	4,5	9 900	1 410	/	/	610	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	111 840	86,1	105 840	6 000	1 340	1 800	2 840	/
Beamte/-innen	5 970	4,6	5 960	/	/	/	-	-
Selbstständige mit Beschäftigten	3 680	2,8	3 100	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	7 950	6,1	6 960	990	/	/	/	-
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	-	/	/	-
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	4 210	3,3	4 130	/	/	/	/	-
Akademische Berufe	20 820	16,4	19 660	1 160	/	/	/	-
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	28 020	22,0	27 260	760	/	/	/	-
Bürokräfte und verwandte Berufe	17 820	14,0	17 390	/	/	/	/	-
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	23 510	18,5	21 220	2 300	/	/	1 490	-
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	-	/	-	-
Handwerks- und verwandte Berufe	14 110	11,1	13 420	690	/	/	/	-
Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe	6 240	4,9	6 050	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	10 980	8,6	9 130	1 850	/	/	1 080	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	-	-	-	-	-

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	-	-	-	-	-
Produzierendes Gewerbe	19 650	15,1	18 580	1 070	300	430	340	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	9 840	7,6	9 380	460	/	/	/	-
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 180	1,7	2 160	/	/	/	-	-
Baugewerbe	7 620	5,9	7 030	590	160	340	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	37 080	28,6	33 800	3 280	530	650	2 100	-
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	24 410	18,8	21 600	2 810	/	440	2 010	-
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	12 670	9,8	12 190	/	/	/	/	-
Sonstige Dienstleistungen	72 850	56,1	69 380	3 470	1 000	1 040	1 410	/
Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	2 900	2,2	2 870	/	/	/	/	-
Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	24 510	18,9	23 030	1 480	460	340	670	/
Öffentliche Verwaltung u.ä. Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	13 540	10,4	13 520	/	/	/	-	-
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	31 910	24,6	29 970	1 940	/	/	730	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	10 470	52,6	9 490	980	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 800	34,2	5 670	1 130	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 630	13,2	2 330	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	11 840	5,4	9 070	2 780	/	820	1 560	/
Ohne Schulabschluss	8 750	4,0	6 780	1 970	/	/	1 110	/
Noch in schulischer Ausbildung	3 100	1,4	2 290	810	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	39 970	18,1	38 720	1 250	/	600	/	-
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	88 950	40,3	85 930	3 020	540	850	1 580	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	86 320	39,1	83 600	2 720	/	790	1 380	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 630	1,2	2 330	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	20 220	9,2	19 140	1 070	/	/	/	-
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	59 610	27,0	53 660	5 950	1 450	1 540	2 950	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	44 290	20,1	37 340	6 950	1 490	1 730	3 680	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	101 140	45,9	99 070	2 070	/	570	1 070	/
Fachschulabschluss	24 910	11,3	23 780	1 120	/	/	/	-
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 980	1,4	2 820	/	/	/	/	-
Fachhochschulabschluss	20 020	9,1	19 130	/	/	/	/	-
Hochschulabschluss	23 970	10,9	21 340	2 640	630	1 010	1 000	-
Promotion	3 270	1,5	3 030	/	/	/	/	-
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	215 000	86,2	215 000	-	-	-	-	-
Personen mit Migrationshintergrund	34 420	13,8	18 290	16 120	3 550	4 580	7 860	/
Ausländer/-innen	16 120	6,5	-	16 120	3 550	4 580	7 860	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	13 360	5,4	-	13 360	3 030	3 960	6 290	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 760	1,1	-	2 760	/	630	1 570	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	18 290	7,3	18 290	-	-	-	-	-
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	10 610	4,3	10 610	-	-	-	-	-
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7 680	3,1	7 680	-	-	-	-	-
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 430	1,4	3 430	-	-	-	-	-
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4 250	1,7	4 250	-	-	-	-	-
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	-	/	-	/
Griechenland	/	/	/	/	/	-	-	-
Italien	/	/	/	/	/	-	-	-
Kasachstan	4 200	12,2	3 900	/	-	-	/	-
Kroatien	/	/	/	/	-	/	-	-
Niederlande	/	/	/	/	/	-	-	-
Österreich	/	/	/	/	/	-	-	-
Polen	2 710	7,9	1 630	1 070	1 070	-	-	-
Rumänien	/	/	/	/	/	-	-	-
Russische Föderation	6 550	19,0	5 050	1 500	/	1 430	-	/
Türkei	1 830	5,3	/	1 300	-	1 270	-	/
Ukraine	1 260	3,7	/	750	-	750	-	-
Sonstige	16 210	47,1	6 230	9 990	1 820	580	7 560	/
Unbekanntes Ausland	/	/	-	/	-	-	-	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	-	-
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	-	-
1970 - 1979	/	/	/	/	/	-	/	/
1980 - 1989	2 180	9,1	/	1 390	/	/	1 050	/
1990 - 1999	9 280	38,7	5 320	3 950	720	1 630	1 590	/
2000 - 2011	9 730	40,6	3 050	6 680	1 620	1 930	3 080	/
Unbekannt	1 640	6,9	/	1 130	/	/	/	-
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	5 540	16,1	2 490	3 050	760	/	1 540	/
5 - 9 Jahre	6 900	20,0	3 200	3 700	880	1 200	1 550	/
10 - 14 Jahre	6 870	20,0	4 120	2 760	620	1 000	1 120	/
15 - 19 Jahre	6 520	19,0	4 060	2 460	/	990	1 130	-
20 und mehr Jahre	6 940	20,2	3 910	3 030	/	/	1 950	/
Unbekannt	1 640	4,8	/	1 130	/	/	/	-

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	252 197	100,0	33 270	48 175	70 379	48 576	51 797
Geschlecht							
Männlich	122 769	48,7	17 710	23 174	37 169	22 995	21 721
Weiblich	129 428	51,3	15 560	25 001	33 210	25 581	30 076
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	116 940	46,4	33 270	43 464	32 357	5 184	2 665
Verheiratet	93 132	36,9	-	4 320	28 314	30 803	29 695
Verwitwet	15 662	6,2	-	16	501	2 303	12 842
Geschieden	25 947	10,3	-	284	8 929	10 200	6 534
Eingetr. Lebenspartnerschaft	442	0,2	-	(82)	222	86	52
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	12	0,0	-	3	6	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	27	0,0	-	3	24	-	-
Ohne Angabe	(35)	(0,0)	-	3	26	-	6
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	235 588	93,4	30 555	43 742	63 421	46 496	51 374
Bosnien und Herzegowina	617	0,2	(140)	131	192	(120)	34
Griechenland	93	0,0	12	29	37	(3)	12
Italien	175	0,1	6	63	82	17	7
Kasachstan	252	0,1	20	42	159	25	6
Kroatien	67	0,0	-	9	(45)	7	6
Niederlande	(66)	(0,0)	3	15	34	3	11
Österreich	115	0,0	6	27	(56)	20	6
Polen	1 358	0,5	140	331	577	283	(27)
Rumänien	193	0,1	33	60	80	13	7
Russische Föderation	1 528	0,6	248	403	645	181	51
Türkei	560	0,2	53	173	275	47	(12)
Ukraine	605	0,2	79	149	265	(76)	36
Sonstige	10 980	4,4	1 975	3 001	4 511	1 285	208
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	8 360	3,4	1 140	1 770	2 560	1 240	1 650
Evangelische Kirche	23 940	9,6	1 380	4 180	4 720	3 830	9 820
Evangelische Freikirchen	1 830	0,7	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	3 020	1,2	/	850	1 110	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 310	1,3	880	/	1 280	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	208 670	83,7	28 030	40 200	59 200	42 360	38 860

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	142 280	57,0	430	38 610	62 150	37 760	3 330
Erwerbstätige	129 830	52,0	360	35 090	57 370	34 070	2 930
Erwerbslose	12 450	5,0	/	3 520	4 770	3 680	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	11 020	4,4	/	2 860	4 430	3 360	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 430	0,6	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	107 160	43,0	32 000	9 260	7 280	10 520	48 090
Personen unterhalb des Mindestalters	28 900	11,6	28 900	-	-	-	-
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/ Kapitalerträgen	55 050	22,1	-	/	890	6 150	47 930
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	9 110	3,7	2 980	5 410	/	-	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 790	1,1	-	810	1 360	/	-
Sonstige	11 300	4,5	/	2 960	4 320	3 760	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	111 840	86,1	360	32 110	48 030	29 290	2 050
Beamte/-innen	5 970	4,6	-	1 470	2 750	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 680	2,8	-	/	2 110	1 170	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	7 950	6,1	-	1 360	4 340	1 750	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	4 210	3,3	-	/	2 170	1 460	/
Akademische Berufe	20 820	16,4	-	4 420	9 880	5 750	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	28 020	22,0	/	7 110	13 410	7 150	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	17 820	14,0	/	5 060	6 880	5 420	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	23 510	18,5	/	8 590	9 030	5 470	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	-	/	/	/	-
Handwerks- und verwandte Berufe	14 110	11,1	/	3 740	6 750	3 460	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 240	4,9	/	930	3 350	1 800	/
Hilfsarbeitskräfte	10 980	8,6	/	2 830	4 440	3 100	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	-	/	/	/	-

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	-	/	/	/	-
Produzierendes Gewerbe	19 650	15,1	/	4 570	9 530	5 270	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	9 840	7,6	/	2 580	4 590	2 460	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung,	2 180	1,7	-	380	910	880	/
Baugewerbe	7 620	5,9	/	1 600	4 030	1 930	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	37 080	28,6	/	11 840	16 790	7 530	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	24 410	18,8	/	8 750	10 930	4 280	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	12 670	9,8	/	3 090	5 860	3 240	/
Sonstige Dienstleistungen	72 850	56,1	/	18 640	30 920	21 200	1 950
Finanz- und Versicherungsdienst- leistungen	2 900	2,2	-	620	1 360	820	/
Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	24 510	18,9	/	6 170	10 670	7 170	470
Öffentliche Verwaltung u.ä. Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	13 540	10,4	/	2 600	5 620	5 240	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	31 910	24,6	/	9 250	13 260	7 970	1 320
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	10 470	52,6	10 470	-	-	-	-
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 800	34,2	6 340	/	/	-	-
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 630	13,2	/	2 000	/	-	-
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	11 840	5,4	2 670	2 180	2 900	1 310	2 780
Ohne Schulabschluss	8 750	4,0	/	1 810	2 810	1 310	2 780
Noch in schulischer Ausbildung	3 100	1,4	2 630	/	/	-	-
Haupt-/ Volksschulabschluss	39 970	18,1	/	5 740	5 870	5 380	22 910
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	88 950	40,3	770	18 320	36 620	24 660	8 580
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	86 320	39,1	/	16 320	36 610	24 660	8 580
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 630	1,2	/	2 000	/	-	-
Fachhochschulreife	20 220	9,2	-	3 700	5 790	4 780	5 940
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	59 610	27,0	-	18 030	18 210	12 210	11 150

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	44 290	20,1	3 470	20 200	9 490	4 210	6 920
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	101 140	45,9	/	19 280	36 070	23 030	22 730
Fachschulabschluss	24 910	11,3	-	2 670	8 470	6 720	7 050
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 980	1,4	-	/	1 470	/	/
Fachhochschulabschluss	20 020	9,1	-	2 060	5 920	5 900	6 140
Hochschulabschluss	23 970	10,9	-	3 230	7 180	7 080	6 480
Promotion	3 270	1,5	-	/	/	/	1 510
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	215 000	86,2	23 140	39 670	58 670	44 480	49 040
Personen mit Migrationshintergrund	34 420	13,8	9 200	8 300	10 720	3 870	2 320
Ausländer/-innen	16 120	6,5	2 870	4 250	6 760	1 560	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	13 360	5,4	1 060	3 680	6 540	1 410	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 760	1,1	1 810	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	18 290	7,3	6 330	4 050	3 950	2 320	1 640
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	10 610	4,3	790	2 650	3 230	2 300	1 630
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7 680	3,1	5 540	1 400	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 430	1,4	2 920	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4 250	1,7	2 620	/	/	/	-
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	-	/	/	-	-
Italien	/	/	/	/	/	/	-
Kasachstan	4 200	12,2	1 020	1 020	960	680	/
Kroatien	/	/	/	/	/	-	-
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	-	/
Polen	2 710	7,9	/	870	810	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	-
Russische Föderation	6 550	19,0	1 470	1 510	1 890	1 110	/
Türkei	1 830	5,3	/	/	730	/	/
Ukraine	1 260	3,7	/	/	/	/	/
Sonstige	16 210	47,1	5 020	3 780	5 210	1 420	/
Unbekanntes Ausland	/	/	-	-	/	-	-

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	-	-	-	/	/
1960 - 1969	/	/	-	-	/	/	/
1970 - 1979	/	/	-	-	/	/	/
1980 - 1989	2 180	9,1	-	/	1 250	/	/
1990 - 1999	9 280	38,7	/	2 110	4 080	2 050	700
2000 - 2011	9 730	40,6	1 430	3 520	3 550	610	/
Unbekannt	1 640	6,9	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	5 540	16,1	3 100	1 390	830	/	/
5 - 9 Jahre	6 900	20,0	3 180	1 540	1 600	/	/
10 - 14 Jahre	6 870	20,0	2 080	1 090	2 770	590	/
15 - 19 Jahre	6 520	19,0	750	1 830	2 060	1 430	/
20 und mehr Jahre	6 940	20,2	-	1 980	2 800	1 390	/
Unbekannt	1 640	4,8	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe Anzahl
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	252 197	100,0	116 940	93 574	15 674	25 974	(35)	
Geschlecht								
Männlich	122 769	48,7	62 315	46 995	2 985	10 457	(17)	
Weiblich	129 428	51,3	54 625	46 579	12 689	15 517	18	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	11 852	4,7	11 852	-	-	-	-	
5 - 9	9 567	3,8	9 567	-	-	-	-	
10 - 14	7 776	3,1	7 776	-	-	-	-	
15 - 19	7 594	3,0	7 572	22	-	-	-	
20 - 24	20 700	8,2	19 882	798	3	(17)	-	
25 - 29	23 956	9,5	20 085	3 582	16	270	3	
30 - 34	19 574	7,8	13 381	5 476	34	677	6	
35 - 39	13 910	5,5	7 299	5 302	57	1 249	3	
40 - 44	16 534	6,6	6 574	7 256	109	2 592	3	
45 - 49	20 361	8,1	5 103	10 502	307	4 435	14	
50 - 54	18 311	7,3	2 676	10 859	487	4 289	-	
55 - 59	16 459	6,5	1 602	10 658	760	3 439	-	
60 - 64	13 806	5,5	906	9 372	1 056	2 472	-	
65 - 69	14 987	5,9	808	10 192	1 716	2 271	-	
70 - 74	15 609	6,2	734	9 921	2 820	2 131	3	
75 - 79	10 410	4,1	556	5 846	2 878	1 130	-	
80 - 84	6 421	2,5	297	2 872	2 657	595	-	
85 - 89	2 915	1,2	177	747	1 702	286	3	
90 und älter	1 455	0,6	93	(169)	1 072	(121)	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	7 457	3,0	7 457	-	-	-	-	
3 - 5	6 487	2,6	6 487	-	-	-	-	
6 - 9	7 475	3,0	7 475	-	-	-	-	
10 - 15	9 205	3,6	9 205	-	-	-	-	
16 - 18	4 270	1,7	4 262	8	-	-	-	
19 - 24	22 595	9,0	21 763	812	3	(17)	-	
25 - 39	57 440	22,8	40 765	14 360	107	2 196	12	
40 - 59	71 665	28,4	15 955	39 275	1 663	14 755	17	
60 - 66	18 402	7,3	1 193	12 506	1 518	3 185	-	
67 - 74	26 000	10,3	1 255	16 979	4 074	3 689	3	
75 und älter	21 201	8,4	1 123	9 634	8 309	2 132	3	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner-schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	235 588	93,4	109 626	85 881	15 392	24 682	7
Bosnien und Herzegowina	617	0,2	270	301	22	24	-
Griechenland	93	0,0	39	48	6	-	-
Italien	175	0,1	(118)	44	3	10	-
Kasachstan	252	0,1	46	174	9	23	-
Kroatien	67	0,0	(18)	(43)	-	6	-
Niederlande	(66)	(0,0)	27	29	4	6	-
Österreich	115	0,0	59	43	-	13	-
Polen	1 358	0,5	493	761	25	(79)	-
Rumänien	193	0,1	109	69	3	9	3
Russische Föderation	1 528	0,6	563	833	31	98	3
Türkei	560	0,2	184	289	6	(81)	-
Ukraine	605	0,2	204	307	26	(68)	-
Sonstige	10 980	4,4	5 184	4 752	(147)	875	22
Religion (ausführlich)							
Römisch- katholische Kirche	8 360	3,4	4 030	3 040	/	/	-
Evangelische Kirche	23 940	9,6	9 010	9 230	3 140	2 570	-
Evangelische Freikirchen	1 830	0,7	/	/	/	/	-
Orthodoxe Kirchen	3 020	1,2	1 590	1 120	/	/	-
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	-
Sonstige	3 310	1,3	1 550	1 350	/	/	-
Keiner ö.-r. Religions- gesellschaft zugehörig	208 670	83,7	99 160	76 050	11 470	21 980	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebens- partnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebens- partnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	142 280	57,0	68 660	55 090	2 260	16 270	-
Erwerbstätige	129 830	52,0	61 700	51 810	2 080	14 240	-
Erwerbslose	12 450	5,0	6 960	3 280	/	2 030	-
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	11 020	4,4	6 110	3 000	/	1 760	-
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 430	0,6	850	/	/	/	-
Nichterwerbspersonen	107 160	43,0	46 880	37 120	13 350	9 800	-
Personen unterhalb des Mindestalters	28 900	11,6	28 900	-	-	-	-
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/ Kapitalerträgen	55 050	22,1	3 460	31 340	12 870	7 380	-
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	9 110	3,7	8 450	/	/	/	-
Hausfrauen und Hausmänner	2 790	1,1	620	1 910	-	/	-
Sonstige	11 300	4,5	5 450	3 240	/	2 140	-
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	111 840	86,1	54 920	43 040	1 710	12 180	-
Beamte/-innen	5 970	4,6	2 560	2 760	/	580	-
Selbstständige mit Beschäftigten	3 680	2,8	/	2 170	/	/	-
Selbstständige ohne Beschäftigte	7 950	6,1	3 300	3 550	/	/	-
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	-	/	-
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	4 210	3,3	/	2 480	/	/	-
Akademische Berufe	20 820	16,4	9 550	8 730	/	2 400	-
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	28 020	22,0	12 790	12 230	/	2 570	-
Bürokräfte und verwandte Berufe	17 820	14,0	7 950	7 210	/	2 290	-
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	23 510	18,5	12 080	8 360	/	2 550	-
Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	-	/	-
Handwerks- und verwandte Berufe	14 110	11,1	7 300	5 680	/	1 080	-
Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe	6 240	4,9	3 010	2 290	/	/	-
Hilfsarbeitskräfte	10 980	8,6	5 290	4 160	/	1 250	-
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	-	/	-

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebens- partnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebens- partnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	-
Produzierendes Gewerbe	19 650	15,1	9 610	8 180	130	1 730	-
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	9 840	7,6	4 960	3 960	/	850	-
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 180	1,7	910	1 000	/	240	-
Baugewerbe	7 620	5,9	3 740	3 220	/	630	-
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	37 080	28,6	19 310	13 390	430	3 950	-
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	24 410	18,8	12 900	8 530	/	2 640	-
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	12 670	9,8	6 410	4 860	90	1 300	-
Sonstige Dienstleistungen	72 850	56,1	32 660	30 160	1 520	8 510	-
Finanz- und Versicherungsdienst- leistungen	2 900	2,2	1 200	1 350	/	310	-
Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	24 510	18,9	11 570	9 940	430	2 560	-
Öffentliche Verwaltung u.ä. Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	13 540	10,4	5 000	6 500	/	1 800	-
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	31 910	24,6	14 890	12 370	810	3 840	-
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	10 470	52,6	10 470	-	-	-	-
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 800	34,2	6 790	/	-	-	-
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 630	13,2	2 630	-	-	-	-
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	11 840	5,4	6 210	3 490	950	1 200	-
Ohne Schulabschluss	8 750	4,0	3 120	3 480	950	1 200	-
Noch in schulischer Ausbildung	3 100	1,4	3 090	/	-	-	-
Haupt-/ Volksschulabschluss	39 970	18,1	10 810	16 010	7 810	5 340	-
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	88 950	40,3	37 170	37 410	3 480	10 890	-
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	86 320	39,1	34 540	37 410	3 480	10 890	-
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 630	1,2	2 630	-	-	-	-
Fachhochschulreife	20 220	9,2	6 070	10 180	1 260	2 710	-
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	59 610	27,0	27 140	24 570	2 120	5 780	-

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebens- partnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebens- partnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	44 290	20,1	27 520	10 370	3 130	3 280	-
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	101 140	45,9	39 580	41 010	7 800	12 750	-
Fachschulabschluss	24 910	11,3	6 810	13 070	1 910	3 110	-
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 980	1,4	1 130	1 150	/	/	-
Fachhochschulabschluss	20 020	9,1	5 220	10 840	1 230	2 730	-
Hochschulabschluss	23 970	10,9	6 650	12 840	1 110	3 370	-
Promotion	3 270	1,5	/	2 390	/	/	-
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	215 000	86,2	97 930	79 250	14 360	23 460	-
Personen mit Migrationshintergrund	34 420	13,8	18 300	12 410	1 250	2 450	-
Ausländer/-innen	16 120	6,5	7 080	6 940	/	1 560	-
Ausländer/-innen mit eigener Migrations- erfahrung	13 360	5,4	4 710	6 590	/	1 540	-
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 760	1,1	2 380	/	/	/	-
Deutsche mit Migrationshintergrund	18 290	7,3	11 220	5 470	710	890	-
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	10 610	4,3	3 950	5 200	710	750	-
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7 680	3,1	7 270	/	/	/	-
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 430	1,4	3 350	/	/	/	-
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4 250	1,7	3 920	/	-	/	-
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	-	-
Griechenland	/	/	/	-	-	/	-
Italien	/	/	/	/	-	/	-
Kasachstan	4 200	12,2	2 030	1 730	/	/	-
Kroatien	/	/	/	/	-	/	-
Niederlande	/	/	/	/	/	/	-
Österreich	/	/	/	/	/	/	-
Polen	2 710	7,9	1 310	1 110	/	/	-
Rumänien	/	/	/	/	-	/	-
Russische Föderation	6 550	19,0	2 980	2 820	/	/	-
Türkei	1 830	5,3	1 110	640	/	/	-
Ukraine	1 260	3,7	/	/	/	/	-
Sonstige	16 210	47,1	9 240	5 150	/	1 200	-
Unbekanntes Ausland	/	/	-	/	-	-	-

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebens- partnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebens- partnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	-
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	-
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	-
1980 - 1989	2 180	9,1	/	1 390	/	/	-
1990 - 1999	9 280	38,7	2 900	4 670	/	1 160	-
2000 - 2011	9 730	40,6	4 410	4 620	/	480	-
Unbekannt	1 640	6,9	/	/	/	/	-
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	5 540	16,1	4 120	1 320	-	/	-
5 - 9 Jahre	6 900	20,0	4 590	2 000	/	/	-
10 - 14 Jahre	6 870	20,0	3 200	3 010	/	410	-
15 - 19 Jahre	6 520	19,0	2 900	2 500	/	/	-
20 und mehr Jahre	6 940	20,2	2 920	2 970	/	/	-
Unbekannt	1 640	4,8	/	/	/	/	-

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushalbefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushalbefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	140 302	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	66 369	47,3
Paare ohne Kind(er)	37 295	26,6
Paare mit Kind(ern)	19 494	13,9
Alleinerziehende Elternteile	12 672	9,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4 472	3,2
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	66 369	47,3
Ehepaare	42 090	30,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	181	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	14 518	10,3
Alleinerziehende Mütter	11 352	8,1
Alleinerziehende Väter	1 320	0,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4 472	3,2
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	66 369	47,3
2 Personen	48 833	34,8
3 Personen	16 069	11,5
4 Personen	6 790	4,8
5 Personen	1 540	1,1
6 und mehr Personen	701	0,5
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	29 932	21,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6 762	4,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	103 608	73,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	69 461	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	37 295	53,7
Paare mit Kind(ern)	19 494	28,1
Alleinerziehende Elternteile	12 672	18,2
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	42 090	60,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	181	0,3
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	14 518	20,9
Alleinerziehende Väter	1 320	1,9
Alleinerziehende Mütter	11 352	16,3
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	46 681	67,2
3 Personen	14 917	21,5
4 Personen	6 287	9,1
5 Personen	1 167	1,7
6 und mehr Personen	409	0,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Lichtenberg	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	252 197	3 292 365	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	122 769	1 599 653	39 145 941
Weiblich	129 428	1 692 712	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	11 852	154 202	3 338 895
5 - 9	9 567	135 426	3 525 830
10 - 14	7 776	131 163	3 940 566
15 - 19	7 594	128 360	4 013 880
20 - 24	20 700	216 644	4 835 639
25 - 29	23 956	263 554	4 872 533
30 - 34	19 574	249 832	4 751 911
35 - 39	13 910	214 453	4 742 893
40 - 44	16 534	255 731	6 351 189
45 - 49	20 361	283 957	6 999 679
50 - 54	18 311	232 712	6 206 294
55 - 59	16 459	206 020	5 419 450
60 - 64	13 806	185 959	4 702 815
65 - 69	14 987	187 078	4 173 351
70 - 74	15 609	189 010	4 861 239
75 - 79	10 410	118 408	3 270 283
80 - 84	6 421	75 065	2 328 083
85 - 89	2 915	41 970	1 335 076
90 und älter	1 455	22 821	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	7 457	94 867	1 984 523
3 - 5	6 487	86 753	2 025 183
6 - 9	7 475	108 008	2 855 019
10 - 15	9 205	156 206	4 719 579
16 - 18	4 270	74 926	2 377 761
19 - 24	22 595	245 035	5 692 745
25 - 39	57 440	727 839	14 367 337
40 - 59	71 665	978 420	24 976 612
60 - 66	18 402	246 976	6 108 258
67 - 74	26 000	315 071	7 629 147
75 und älter	21 201	258 264	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	116 940	1 564 484	32 039 091
Verheiratet	93 132	1 186 713	36 669 868
Verwitwet	15 662	196 801	5 733 361
Geschieden	25 947	333 989	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	442	8 709	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	12	178	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	27	752	5 531
Ohne Angabe	(35)	739	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Lichtenberg	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	235 588	2 918 072	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	617	9 149	140 103
Griechenland	93	7 354	254 282
Italien	175	12 293	488 390
Kasachstan	252	1 477	46 740
Kroatien	67	8 506	209 840
Niederlande	(66)	3 187	128 862
Österreich	115	7 398	164 246
Polen	1 358	31 548	382 391
Rumänien	193	3 939	126 169
Russische Föderation	1 528	13 028	174 023
Türkei	560	94 583	1 505 305
Ukraine	605	7 040	112 983
Sonstige	10 980	174 791	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	8 360	315 280	24 869 380
Evangelische Kirche	23 940	706 650	24 552 110
Evangelische Freikirchen	1 830	22 330	714 360
Orthodoxe Kirchen	3 020	49 880	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	12 930	83 430
Sonstige	3 310	116 840	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	208 670	2 045 340	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Lichtenberg	Berlin	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	48,7	48,6	48,8
Weiblich	51,3	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	4,7	4,7	4,2
5 - 9	3,8	4,1	4,4
10 - 14	3,1	4,0	4,9
15 - 19	3,0	3,9	5,0
20 - 24	8,2	6,6	6,0
25 - 29	9,5	8,0	6,1
30 - 34	7,8	7,6	5,9
35 - 39	5,5	6,5	5,9
40 - 44	6,6	7,8	7,9
45 - 49	8,1	8,6	8,7
50 - 54	7,3	7,1	7,7
55 - 59	6,5	6,3	6,8
60 - 64	5,5	5,6	5,9
65 - 69	5,9	5,7	5,2
70 - 74	6,2	5,7	6,1
75 - 79	4,1	3,6	4,1
80 - 84	2,5	2,3	2,9
85 - 89	1,2	1,3	1,7
90 und älter	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	3,0	2,9	2,5
3 - 5	2,6	2,6	2,5
6 - 9	3,0	3,3	3,6
10 - 15	3,6	4,7	5,9
16 - 18	1,7	2,3	3,0
19 - 24	9,0	7,4	7,1
25 - 39	22,8	22,1	17,9
40 - 59	28,4	29,7	31,1
60 - 66	7,3	7,5	7,6
67 - 74	10,3	9,6	9,5
75 und älter	8,4	7,8	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	46,4	47,5	39,9
Verheiratet	36,9	36,0	45,7
Verwitwet	6,2	6,0	7,1
Geschieden	10,3	10,1	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,2	0,3	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	(0,0)	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Lichtenberg	Berlin	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	93,4	88,6	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,3	0,2
Griechenland	0,0	0,2	0,3
Italien	0,1	0,4	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	0,1
Kroatien	0,0	0,3	0,3
Niederlande	(0,0)	0,1	0,2
Österreich	0,0	0,2	0,2
Polen	0,5	1,0	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,6	0,4	0,2
Türkei	0,2	2,9	1,9
Ukraine	0,2	0,2	0,1
Sonstige	4,4	5,3	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	3,4	9,6	31,2
Evangelische Kirche	9,6	21,6	30,8
Evangelische Freikirchen	0,7	0,7	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,2	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,4	0,1
Sonstige	1,3	3,6	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	83,7	62,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Lichtenberg	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	142 280	1 760 670	43 052 760
Erwerbstätige	129 830	1 610 040	41 049 730
Erwerbslose	12 450	150 630	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	11 020	126 590	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 430	24 040	364 480
Nichterwerbspersonen	107 160	1 508 600	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	28 900	418 400	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	55 050	692 030	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	9 110	153 300	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	2 790	70 420	2 640 520
Sonstige	11 300	174 460	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	111 840	1 263 330	34 241 630
Beamte/-innen	5 970	87 760	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	3 680	73 040	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	7 950	177 800	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	8 110	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	4 210	66 800	1 976 240
Akademische Berufe	20 820	406 710	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	28 020	320 680	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	17 820	185 620	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	23 510	279 730	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	8 840	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	14 110	126 640	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 240	60 270	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	10 980	112 750	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	5 420	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	3 710	694 920
Produzierendes Gewerbe	19 650	223 440	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	9 840	128 120	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 180	20 490	554 250
Baugewerbe	7 620	74 840	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	37 080	430 070	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	24 410	260 210	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	12 670	169 860	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	72 850	952 800	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 900	36 100	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	24 510	303 790	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	13 540	153 520	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	31 910	459 400	9 660 190
Unbekannt	-	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	10 470	158 800	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 800	125 080	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 630	49 270	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Lichtenberg	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	11 840	228 550	4 932 710
Ohne Schulabschluss	8 750	171 760	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	3 100	56 790	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	39 970	594 550	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	88 950	877 310	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	86 320	828 040	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 630	49 270	1 339 490
Fachhochschulreife	20 220	213 690	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	59 610	936 630	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	44 290	770 260	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	101 140	1 045 210	31 804 990
Fachschulabschluss	24 910	300 230	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 980	42 530	1 032 940
Fachhochschulabschluss	20 020	207 260	3 985 640
Hochschulabschluss	23 970	416 680	5 471 080
Promotion	3 270	68 560	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	215 000	2 482 350	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	34 420	786 910	15 297 460
Ausländer/-innen	16 120	366 680	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	13 360	286 300	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 760	80 380	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	18 290	420 230	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	10 610	193 780	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7 680	226 450	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 430	108 440	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4 250	118 000	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	15 370	227 910
Griechenland	/	11 180	368 440
Italien	/	17 760	796 770
Kasachstan	4 200	20 190	1 240 570
Kroatien	/	14 860	330 730
Niederlande	/	5 350	226 240
Österreich	/	14 380	345 620
Polen	2 710	101 080	2 006 410
Rumänien	/	6 700	576 200
Russische Föderation	6 550	47 270	1 318 130
Türkei	1 830	198 090	2 714 240
Ukraine	1 260	16 190	229 510
Sonstige	16 210	316 830	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	1 660	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Lichtenberg	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	5 340	171 620
1960 - 1969	/	27 320	608 420
1970 - 1979	/	69 220	1 277 210
1980 - 1989	2 180	87 210	1 680 040
1990 - 1999	9 280	122 400	3 159 270
2000 - 2011	9 730	143 350	2 270 610
Unbekannt	1 640	25 240	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	5 540	110 780	1 673 960
5 - 9 Jahre	6 900	103 490	1 864 060
10 - 14 Jahre	6 870	105 640	2 121 110
15 - 19 Jahre	6 520	98 790	2 373 430
20 und mehr Jahre	6 940	342 970	6 789 630
Unbekannt	1 640	25 240	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Lichtenberg	Berlin	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	57,0	53,9	54,1
Erwerbstätige	52,0	49,2	51,5
Erwerbslose	5,0	4,6	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4,4	3,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,6	0,7	0,5
Nichterwerbspersonen	43,0	46,1	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	11,6	12,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,1	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,7	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	1,1	2,2	3,3
Sonstige	4,5	5,3	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	86,1	78,5	83,4
Beamte/-innen	4,6	5,5	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	2,8	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,1	11,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,5	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	3,3	4,2	4,9
Akademische Berufe	16,4	25,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	22,0	20,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,0	11,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18,5	17,8	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	0,4	0,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	11,1	8,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,9	3,8	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,6	7,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,7	0,3	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,2	1,7
Produzierendes Gewerbe	15,1	13,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	7,6	8,0	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,7	1,3	1,4
Baugewerbe	5,9	4,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	28,6	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,8	16,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9,8	10,5	8,3
Sonstige Dienstleistungen	56,1	59,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,2	2,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	18,9	18,9	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10,4	9,5	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24,6	28,5	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	52,6	47,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	34,2	37,5	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	13,2	14,8	14,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Lichtenberg	Berlin	Deutschland
	%	%	%
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,4	8,0	7,2
Ohne Schulabschluss	4,0	6,0	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,4	2,0	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	18,1	20,9	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	40,3	30,8	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	39,1	29,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,2	1,7	1,9
Fachhochschulreife	9,2	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	27,0	32,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	20,1	27,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	45,9	36,7	46,2
Fachschulabschluss	11,3	10,5	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,4	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	9,1	7,3	5,8
Hochschulabschluss	10,9	14,6	7,9
Promotion	1,5	2,4	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	86,2	75,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	13,8	24,1	19,2
Ausländer/-innen	6,5	11,2	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5,4	8,8	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,1	2,5	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	7,3	12,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4,3	5,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,1	6,9	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,4	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,7	3,6	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	2,0	1,5
Griechenland	/	1,4	2,4
Italien	/	2,3	5,2
Kasachstan	12,2	2,6	8,1
Kroatien	/	1,9	2,2
Niederlande	/	0,7	1,5
Österreich	/	1,8	2,3
Polen	7,9	12,8	13,1
Rumänien	/	0,9	3,8
Russische Föderation	19,0	6,0	8,6
Türkei	5,3	25,2	17,7
Ukraine	3,7	2,1	1,5
Sonstige	47,1	40,3	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,2	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Lichtenberg	Berlin	Deutschland
	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	1,1	1,8
1960 - 1969	/	5,7	6,3
1970 - 1979	/	14,4	13,2
1980 - 1989	9,1	18,2	17,4
1990 - 1999	38,7	25,5	32,8
2000 - 2011	40,6	29,9	23,5
Unbekannt	6,9	5,3	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	16,1	14,1	10,9
5 - 9 Jahre	20,0	13,2	12,2
10 - 14 Jahre	20,0	13,4	13,9
15 - 19 Jahre	19,0	12,6	15,5
20 und mehr Jahre	20,2	43,6	44,4
Unbekannt	4,8	3,2	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausfühlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Lichtenberg	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	140 302	1 794 936	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	66 369	881 613	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	37 295	404 214	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	19 494	277 026	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	12 672	156 056	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4 472	76 027	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	66 369	881 613	13 960 811
Ehepaare	42 090	527 371	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	181	3 541	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	14 518	150 328	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	11 352	135 444	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 320	20 612	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4 472	76 027	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	66 369	881 613	13 960 811
2 Personen	48 833	555 758	12 455 731
3 Personen	16 069	198 155	5 454 875
4 Personen	6 790	108 215	3 906 260
5 Personen	1 540	33 104	1 222 149
6 und mehr Personen	701	18 091	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	29 932	361 345	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6 762	106 433	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	103 608	1 327 158	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts in %

	Regionale Einheiten		
	Lichtenberg	Berlin	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	47,3	49,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	26,6	22,5	27,6
Paare mit Kind(ern)	13,9	15,4	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,0	8,7	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,2	4,2	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	47,3	49,1	37,2
Ehepaare	30,0	29,4	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,3	8,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	8,1	7,5	6,5
Alleinerziehende Väter	0,9	1,1	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,2	4,2	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	47,3	49,1	37,2
2 Personen	34,8	31,0	33,2
3 Personen	11,5	11,0	14,5
4 Personen	4,8	6,0	10,4
5 Personen	1,1	1,8	3,3
6 und mehr Personen	0,5	1,0	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,3	20,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	4,8	5,9	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	73,8	73,9	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Lichtenberg	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	69 461	837 296	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	37 295	404 214	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	19 494	277 026	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	12 672	156 056	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	42 090	527 371	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	181	3 541	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	14 518	150 328	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 320	20 612	476 424
Alleinerziehende Mütter	11 352	135 444	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	46 681	515 358	12 429 861
3 Personen	14 917	184 408	5 313 244
4 Personen	6 287	100 578	3 706 717
5 Personen	1 167	26 460	942 856
6 und mehr Personen	409	10 492	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Lichtenberg	Berlin	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	53,7	48,3	45,8
Paare mit Kind(ern)	28,1	33,1	41,3
Alleinerziehende Elternteile	18,2	18,6	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	60,6	63,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,3	0,4	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	20,9	18,0	12,2
Alleinerziehende Väter	1,9	2,5	2,1
Alleinerziehende Mütter	16,3	16,2	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	67,2	61,6	54,9
3 Personen	21,5	22,0	23,4
4 Personen	9,1	12,0	16,4
5 Personen	1,7	3,2	4,2
6 und mehr Personen	0,6	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
-	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/ Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen ▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/ Zivildienst-leistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen ▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten ▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte ▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige ▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/ Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen Finanz- und Versicherungsdienstleistungen Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl. Öffentliche Verwaltung u.ä. Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an. Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung Haupt-/ Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe Fachhochschulreife Allg./ fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4</p> <p>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</p> <p>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959</p> <p>1960 – 1969</p> <p>1970 – 1979</p> <p>1980 – 1989</p> <p>1990 – 1999</p> <p>2000 – 2011</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina</p> <p>Griechenland</p> <p>Italien</p> <p>Kasachstan</p> <p>Kroatien</p> <p>Niederlande</p> <p>Österreich</p> <p>Polen</p> <p>Rumänien</p> <p>Russische Föderation</p> <p>Türkei</p> <p>Ukraine</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
<p>Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</p>	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
<p>Migrationshintergrund und -erfahrung</p>	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <p>► Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</p> <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <p>► Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <p>► Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <p>► Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <p>► Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <p>► Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <p>► Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</p> <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <p>► Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</p>
<p>Paar</p>	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine</p> <p>Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU27-Land ▶ „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-bbb.de
Telefon: 0331 8173-1777
Telefax: 030 9028-4091

Copyright

© Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Potsdam 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

